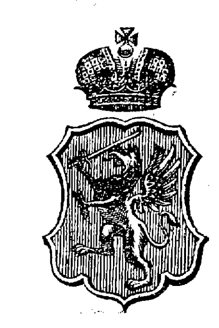
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXVI. Jahrgang.

№ 100. Пятница 1. Сентября. — Freitag 1. September. 1878.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Густавъ Генне объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 29. Марта 1873 года за № 336, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 22. Августа 1878 г. № 6586.

Da der preußische Unterthan Gustav Henne die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 29. März 1873, sub Nr. 336, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6586.
Riga, den 22. August 1878.

Прусскій подданный Петръ Зедеръ объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 30. Ноября 1877 года за № 5275, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 23. Августа 1878 г. № 6601.

Da der preußische Unterthan Peter Seder die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 30. November 1877, sub Nr. 5275, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6601.
Riga, den 23. August 1878.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 24. Августа с. г., телеграфистъ 4. разряда по найму Газенпотской Телеграфной Станціи Германъ Шенбергъ зачисленъ симъ же званіемъ на дѣйствительную Государственную службу, съ зачетомъ въ оную времени прослуженнаго по найму съ 1. Января 1877 г.
№ 3084.

Mit Bezugnahme auf die in der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 16. August c. sub Nr. 93 enthaltene Veröffentlichung, hinsichtlich der für die Stadt Pernau bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen, wird seitens des Pernauschen Raths hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß vom 6. September c. ab, von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, die von Seiner Excellenz dem Livländischen Herrn Gouverneur bestätigten Wählerlisten in der Kanzlei des Pernauschen Raths zur Einsichtnahme für jeden Stadteinwohner ausliegen werden. Gedruckte Exemplare derselben nebst alphabetischem Register werden gegen Zahlung von 20 Kop. aus der Rathskanzlei bezogen werden können. Etwaige Einwendungen über Unrichtigkeiten und Unvollständigkeiten der Listen, sind spätestens bis zum 20. September c. incl. beim Pernauschen Rathe anzubringen. Nr. 1381. 2
Pernau-Rathhaus, den 23. August 1878.

Von der Keisenschen Gemeindeverwaltung, im Walkschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele, werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Tenis Pürau, alias Anton Pürau, welcher seit Jahren unverpaßt sich umhertreibt, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben spätestens bis zum 16. November a. c. dieser Gemeindeverwaltung zuzusenden.

Nach diesem Termin wird er als verschollen angesehen werden.

Signalement des Tenis Pürau: 42 Jahre alt, hat am Gesicht einen Auswuchs.
Keisen-Gemeindeverwaltung, am 16. August 1878.
Nr. 280. 1

No Keischu pagasta waldischanas, Walkas kreisê un Ehweles basnizas draudsê, teek wisas pilsehtu un semu polizejas zaur scho laipnigi luhgtas, to schejeenes pagasta lohzekli Tenis Pürau tohp saukts Anton Pürau, kursch wairak gadus bes pases apkahrt blandahs; kur tas atrastohs, wiss wehlaku lihds 16. Nowember s. g. schai pagasta waldischanai arestanta kahrtâ peestelleht.

Pehz schi laika tiks winsch par pasudušchu eewehrohts.

Tenis Pürau sihmes: 42 gadus wezs un pee waiga irr pumpa isaugusi. Nr. 280. 1
Keischu pagasta waldischanâ, tai 16. August 1878.

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß infolge Requisition des General-Consulats des deutschen Reiches in Riga, behufs Regulirung des Nachlasses des verstorbenen Theaterdirectors Wilhelm Bernac, das von dem genannten Wilhelm Bernac auf dem in der Nutzung des Schmiedemeisters C. Grünwaldt befindlichen Majorenhofschen Grundplatze Nr. 120 erbaute Theatergebäude, behufs Abbruchs desselben, allhier bei diesem Hofgerichte am 28. September d. J. öffentlich meistbietlich wird versteigert werden und daß jeder Licitant, behufs Zulaß zum Bot, 25 Rbl. S. allhier zu deponiren, daß ferner der Meistbieter außer den Meistbotstellungskosten den Meistbotschilling sofort hierselbst baar einzuzahlen und innerhalb drei Wochen vom Tage des Zuschlags das beregte Theatergebäude von dem gepachteten Grunde abzuführen hat. Nr. 4792. 1
Riga-Schloß, am 23. August 1878.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche gegen das von dem hier verstorbenen Kupferschmiedemeister Gustav Knoch errichtete, am 11. August a. c. allhier bei dem Rathe eröffnete und öffentlich verlesene Testament des genannten Gustav Knoch Einwendungen vorzubringen oder irgend welche Ansprüche an den Nachlaß des qu. Gustav Knoch geltend zu machen beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, diese Einwendungen und resp. Ansprüche binnen der Präclusivfrist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato des Proclams, also spätestens bis zum 3. October 1879, allhier bei dem Rathe zur gewöhnlichen Sitzungszeit persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten vorzubringen, widrigenfalls sie mit ihren später angebrachten Anträgen nicht werden gehört, das Testament aber wird für rechtskräftig erklärt werden.
Pernau-Rathhaus, den 19. August 1878.
Nr. 1362. 1

Торги. Torge.

Vom dem Rathe der Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 15. September d. J., als am dritten offenbaren Rechtstage vor Michaelis, das dem Carl Ernst Robert Aleis gehörige im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 213 auf Hagenshof, an der großen Lagerstraße belegene Immobil zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 5694. 3
Riga-Rathhaus, den 25. August 1878.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung verschiedener Kleidungsstücke für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den zu solchem Zwecke auf den 5., 7. und 9. September d. J. anberaumten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution, zur gewöhnlichen Sitzungszeit in dem Rigaschen Wettgerichte zu melden. Nr. 699. 3
Riga-Rathhaus, den 25. August 1878.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Ebräer Moses Sotnikow gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Hagenshof an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 332 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben, und der Versteigerungstermin auf den 19. September 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Moses Sotnikow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und

zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 22. August 1878. Nr. 1478. 1

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß die auf Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins auf den 19. September 1878 verfügte Meistbotstellung des dem Martin Pohdneek gehörigen, im 1. Vorstadttheile 4. Quartier an der Brückenstraße sub Pol.-Nr. 199 belegenen Immobils nicht stattfinden wird, da der Pohdneek seinen Verpflichtungen gegenüber dem Hypotheken-Verein nachgekommen ist.

Riga-Rathhaus, I. Section des Landvogteigerichts, den 22. August 1878. Nr. 1476. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Getränkehändlers Wilhelm Rittig der öffentliche Verkauf des dem Jacob Auning gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier, sub Pol.-Nr. 372 an der Jaroslawschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 20. Februar 1879 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Jacob Auning, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 19. August 1878. Nr. 1024. 1

Mehrere auf den Brennereien Hohenheide, Kokenhusen, Groß-Jungfernhof, Champêtre und Pinkenhof befindliche eintrommlige Controlapparate des Stumpfschen Systems, sowie mehrere Trallessche Glasalkoholometer werden gegen sofortige baare Bezahlung am 19. September c., um 12 Uhr Mittags, im Locale der 2. Livländischen Bezirksteuer-Verwaltung, (Riga, St. Petersburger Vorstadt, Kirchenstraße Nr. 41), zum öffentlichen Verkaufe kommen. Kaufliebhaber werden aufgefordert, sich hierzu zahlreich einzufinden.

Riga 2. Livländische Bezirksteuer-Verwaltung, den 22. August 1878. Nr. 1549. 3

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge rechtskräftigen Erkenntnisses dieser Behörde und mit Genehmigung Eines Hochedlen Raths dieser Stadt das im 1. Quartal der hiesigen Vorstadt sub Nr. 105/91 belegene, der Wittwe Euphrosine Golck als einzige Intestaterbin ihres verstorbenen Ehemannes eigenthümlich zugeschriebene Grundstück sammt darauf befindlichem Wohnhaus und Appertinentien zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbotstermine auf den 15., 16 und 17. November d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 18. November d. J. anberaumt worden sind, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 9. August 1878.
Nr. 468. 1

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 10. Ноября 1878 г. будетъ производиться торгъ въ присутствіи сего Управленія съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу описаннаго имѣнія Спаское съ фольваркомъ Мошторова и пустошью Сетенецъ въ количествѣ земли удобной 150 дес. 600 саж. и неудобной 142 дес. 1200 саж. Помѣщиковъ Аркадія и Алины Осиповыхъ Дубликовскихъ и Аделгейды Осиповой Доросиковской, оцѣненнаго по 4 руб. за десятину, удобной земли въ 601 руб. занимаетъ числящихся по Полоцкому Уѣздному Казначейству недоимки разныхъ сборовъ 2085 р. 68 к.; въ имѣніи имѣются хозяйственныя постройки, о прочихъ взысканіяхъ ко дню торга собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе сего управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 4594. 1

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 31. Іюля с. г. состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 29. Сентября текущаго года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою и съ предоставленіемъ торгующемъ предлагать сумму и ниже оцѣночной на продажу семи каменныхъ лавокъ и жилаго дома, передѣланнаго изъ 6 такозыхъ же лавокъ, состоящихъ въ г. Полоцкѣ, на городской землѣ, оцѣненныхъ въ 640 руб. и принадлежащихъ купцамъ Герцу Гинзбургѣ Шику и Ольгѣ Похажевичевой, на пополненіе упавшей на нихъ недоимки, числящейся на 6 содержателяхъ Пермскихъ откуповъ, надворномъ совѣтникѣ Василіѣ Кондратьевѣ и купцахъ: Ипполитѣ Коніарѣ и Алексѣѣ Труповѣ, въ суммѣ до 13000 руб., а также и частныхъ долговъ Похажевича: губернскому секретарю Евстратову 152 руб., дворянину Богдановичу 150 руб., протоіерейшѣ Юркевичевой 700 р., Антону Орлицкому 450 руб. и Мерѣ Идамской 400 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 7087. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Von Einem Kaiserlichen **3. Rigaschen Kirchspielsgerichte** wird desmittelst bekannt gemacht, das der **Sitz** desselben vom 11. September c. **auf dem Gute Taurup** sein wird und daß die Adresse pr. Eisenbahnstation Römershof zu schreiben ist. Nr. 2193.

Alt-Bewershof, den 25. August 1878.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Wohlershof verzeichneten Anna Ahboling, d. d. 1. März 1878, Nr. 3427, giltig bis zum 1. December 1878.

Das Paßbüreaubillet des Schaulenschen Ebräers Jankel Jaiwuschowitz Abele, d. d. 28. Februar 1878, Nr. 299, giltig bis zum 24. Februar 1879.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 1. Сентября 1878 года.